

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



25.03.2022

Infopoint der Caritas im Starnberger Flügelbahnhof

Die Landeshauptstadt München ermöglicht die Einrichtung eines Ankunftsentrums für Flüchtlinge aus der Ukraine im Starnberger Flügelbahnhof. Dieses könnte in der großen Halle des Starnberger Flügelbahnhofs entstehen, die derzeit als Fahrradabstellplatz genutzt wird und von der Deutschen Bahn freigegeben würde, insofern die Landeshauptstadt München eine andere Abstellmöglichkeit für die Fahrräder in der Nähe des Bahnhofs schafft.

Begründung:

Ukrainische Flüchtlinge werden weiterhin am Hauptbahnhof ankommen, so dass auch dort dringend eine gute Willkommensstruktur aufrechterhalten werden muss. Leider ist das Kriegsgeschehen nicht absehbar, sodass auch mit einem wieder erhöhten Zustrom zu rechnen ist. Für diesen Fall braucht es eine gut aufgestellte Struktur.

Der Starnberger Flügelbahnhof eignet sich sehr gut als Ankunftszentrum für die ankommenden ukrainischen Flüchtlinge am Bahnhof. Dort könnte der Info Point der Caritas für die nächsten Monate eingerichtet werden und auch die Angebote wie medizinische Versorgung, Catering, Ruhe/Warteraum, Sanitäre Versorgung etc. gebündelt werden. Die direkte Nähe zum Hotel Regent würde insbesondere die Versorgung unbegleiteter Minderjährigen durch das Stadtjugendamt ermöglichen. Auch die Bahnhofsmission unterstützt rund um die Uhr bei der Versorgung, insbesondere vulnerable Gruppen und hilfeschende Geflüchtete.

Alexandra Gaßmann (Initiative)
Stadträtin

Prof. Dr. Hans Theiss
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Bildquellen: privat, Prof. Dr. Hans Theiss